

566712-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Vergabe Bauleistungsplanung für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

OJ S 166/2025 01/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Bauleistungsplanung für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

Beschreibung: Die Deutsche Rentenversicherung Hessen hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Städelstraße 28. Dort sollen planmäßig ca. 700 Mitarbeiter arbeiten. Die derzeitigen vorhandenen Gebäude mit einer oberirdischen BGF von etwa 15.300 qm (Netto-Grundfläche ca. 13.000 qm) sowie einer unterirdischen BGF von ca. 4.135 qm in den Untergeschossbereichen sind stark sanierungsbedürftig. Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Leistung sind der Vergabeunterlage "Leistungsbild Bauleistungsplanung Projekt Zukunft Städelstraße" zu entnehmen. Der Ausführungsbeginn der Bauleistungen wird für 2026 angestrebt.

Kennung des Verfahrens: 9b0a041d-d9a9-4234-8536-28ebbe5a65e5

Interne Kennung: DRV_2025_08

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D0Z5PCS Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Bauleistungsplanung für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

Beschreibung: Die Deutsche Rentenversicherung Hessen (DRV) hat das Projekt "Zukunft Städelstraße" Sanierung der Hauptverwaltung gestartet. Aufgabe ist die Sanierung des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes einschl. der Neuerrichtung der Fassade. Das Projekt befindet sich aktuell in der Leistungsphase 2 - Vorplanung. Im Planungsteam sind die Objektplanung, Technische Gebäudeausstattung, Bauphysik, Tragwerksplanung und Geotechnik vertreten. Die Planungsbereiche sind in Abstimmung mit der Objektplanung hinsichtlich der bauleistungsrechtlichen Fragestellungen einzubeziehen. Geplant ist ein Treppenhausanbau an den Mainbau zur Dürerstraße sowie eine Aufstockung des Mainbaus und des Zwischenbaus. Unter der Parkplatzfläche zur Dürerstraße und in Teilbereichen des Garteninnenhofs soll ein Geothermiefeld mit Tiefenbohrungen im Rahmen der Baumaßnahme und Regenrückhaltebecken eingebaut werden. Hierzu wird die Außenanlage unter Berücksichtigung der Arten- und denkmalschutzrechtlichen Belange neugestaltet. Aufgrund der exponierten innerstädtischen Lage und der direkten Verkehrsanbindung ist für die Baumaßnahme ein Bauablauf iterativ zu entwickeln, der unter Berücksichtigung der Teilprojekte (hauptsächlich: Main-, Verbindungs-, Hauptbau; Geothermie) mit ihren Rückbau- und Aufbaumaßnahmen einen begründeten optimierten Ablauf darstellt. Verbleibende Risiken sind zu benennen und Handlungsoptionen auszuweisen.

Interne Kennung: DRV_2025_08

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://dtpv.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://dtpv.de> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 15.09.2025, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://dtpv.de> abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://dtpv.de> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der den Teilnahmeunterlagen als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern /Bewerbungsgemeinschaften einzureichen: 1) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes bzw. andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (im Falle des Nachunternehmereinsatzes mit dem Angebot einzureichen). 3) Ggf.

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 1) und Ziffer 5.1.9 11) sowie einen Versicherungsnachweis nach 5.1.9. 6) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4) Angaben über Nettogesamtumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers / der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen (Baulogistikplanung) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gewertet wird der Umsatz mit der Baulogistikplanung im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre: weniger oder gleich = 150.000,- EUR = 0 Punkte mehr als 150.000,- EUR = 2,5 Punkte mehr als 350.000,- EUR = 5 Punkte mehr als 500.000,- EUR = 7,5 Punkte mehr als 650.000,- EUR = 10 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von mindestens 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Der Abschluss hat spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagschreibens zu erfolgen und der Nachweis ist dem Auftraggeber unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorzulegen/zuzusenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7.1) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers / der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7.2) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers / der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren aufgegliedert nach: Anzahl der Architekten und Ingenieure (je Geschäftsjahr). Gewertet wird die durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieuren in den letzten drei Geschäftsjahren. Pro Mitarbeiter im Durchschnitt erhält der Bewerber einen Punkt. Maximal können in diesem Kriterium 10 Punkte erreicht werden.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8.1) Darstellung von min. 5 vergleichbaren Unternehmensreferenzen des Bewerbers zur Baulogistikplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF. Davon müssen: - mindestens 3 Referenzen mit Fassadensanierung oder -erneuerung sowie - mindestens 2 Referenzen unter Berücksichtigung von Denkmalschutzaufgaben erbracht worden sein. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (Stichtag: Tag der Abgabe der Teilnahmeanträge). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um Baulogistikplanung im Bereich einer Sanierungsmaßnahme.
Mindestanforderung: Baulogistikplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF. - Angabe zur Größe der Baulogistikplanung im Bereich Sanierung

in m² BGF; - Bei dem Referenzprojekt wurde die Bauleistungsplanung mit Fassadensanierung oder -erneuerung erbracht: Mindestanforderung: mind. 3 Referenzen mit Fassadensanierung oder -erneuerung - Bei dem Referenzprojekt wurden die Denkmalschutzauflagen berücksichtigt: Mindestanforderung: mind. 2 Referenzen unter Berücksichtigung von Denkmalschutzauflagen. - Auftragswert (EUR/netto). Pro Referenz, welche den Anforderungen der Bekanntmachung (Mindestanforderung: Referenzprojekte zur Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF mit mindestens 3 Referenzen mit Fassadensanierung oder -erneuerung) entspricht, erhält der Bewerber 5 Punkte. Maximal können 5 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 15 und maximal 25 Punkte erreicht werden können. Pro Referenz, welche den Anforderungen der Bekanntmachung (Mindestanforderung: Referenzprojekte zur Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF mindestens 2 Referenzen unter Berücksichtigung von Denkmalschutzauflagen erbracht worden sein) entspricht, erhält der Bewerber 5 Punkte. Maximal können 5 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 10 und maximal 25 Punkte Punkte erreicht werden können. HINWEIS: Fehlt einer der geforderten Angaben zu den Referenzen bzw. den persönlichen Referenzen, wird die jeweilige Referenz bzw. persönliche Referenz nicht gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8.2) Darstellung von mindestens 3 persönlichen vergleichbaren Referenzen der vorgesehenen Projektleitung zur Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF. Davon: A. mindestens 2 Referenz jeweils mit Fassadensanierung oder -erneuerung, sowie B mindestens 1 Referenz, die unter Berücksichtigung von Denkmalschutzauflagen erbracht wurde. Pro persönliche Referenz, welche den Anforderungen der Bekanntmachung entspricht erhält der Bewerber 2 Punkte. A. Maximal können 4 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 4 und maximal 8 Punkte Punkte erreicht werden können. B. Maximal können 3 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 2 und maximal 6 Punkte Punkte erreicht werden können. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (Stichtag: Tag der Abgabe der Teilnahmeanträge). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um Bauleistungsplanung im Bereich einer Sanierungsmaßnahme.

Mindestanforderung: Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF. - Angabe zur Größe der Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung in m² BGF; - Bei dem Referenzprojekt wurde die Bauleistungsplanung mit Fassadensanierung oder -erneuerung erbracht: Mindestanforderung: mind. 2 Referenzen mit Fassadensanierung oder -erneuerung - Bei dem Referenzprojekt wurden die Denkmalschutzauflagen berücksichtigt: Mindestanforderung: mind. 1 Referenzen unter Berücksichtigung von Denkmalschutzauflagen. Pro persönlicher Referenz, welche den Anforderungen der Bekanntmachung entspricht erhält der Bewerber 2 Punkte. Maximal können 4 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 4 und maximal 8 Punkte Punkte erreicht werden können. Maximal können 3 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 2 und maximal 6 Punkte Punkte erreicht werden können. 8.3) Darstellung mindestens 1 persönlichen vergleichbarer Referenz der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung zur Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 5.000 m² BGF und jeweils mit Fassadensanierung

oder -erneuerung. Die jeweilige Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (Stichtag: Tag der Abgabe der Teilnahmeanträge). Pro persönliche Referenz, welche den Anforderungen der Bekanntmachung entspricht erhält der Bewerber 2 Punkte. Maximal können 3 Referenzen gewertet werden, wodurch mind. 2 und maximal 6 Punkte erreicht werden können. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzbeauftragers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um Bauleistungsplanung im Bereich einer Sanierungsmaßnahme. Mindestanforderung: Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung mit einer Größe von mindestens 7.000 m² BGF. - Angabe zur Größe der Bauleistungsplanung im Bereich Sanierung in m² BGF; - Bei dem Referenzprojekt wurde die Bauleistungsplanung mit Fassadensanierung oder -erneuerung erbracht: Mindestanforderung: mind. 1 Referenzen mit Fassadensanierung oder -erneuerung. HINWEIS: Fehlt einer der geforderten Angaben zu den Referenzen bzw. den persönlichen Referenzen, wird die jeweilige Referenz bzw. persönliche Referenz nicht gewertet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und dessen Stellvertreters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833 /2014 11) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. 12) ggf. Bewerbungsgemeinschaftserklärung. 13) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn ist mit dem Angebot einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblatt) erhält 30 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: (niedrigster Angebotspreis)/(Preis des zu wertenden Angebots) x 30=Punktwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Herangehensweise an das Projekt"

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsabgabe ist ein projektbezogenes Konzept zur Herangehensweise an die Bauleistungsplanung im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptverwaltung vorzulegen. Dieses Konzept darf den Umfang von 6 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Ziel dieses Konzepts ist es, die planerische und organisatorische Kompetenz des Bieters im Hinblick auf die erfolgreiche, termingerechte und nachhaltige Umsetzung der Maßnahme darzustellen. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Personaleinsatz"

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen, welche Vertretung er für den Fall von Urlaub oder Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters Projektbeteiligten Personen. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Reaktionszeiten"

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die kurzfristige Verfügbarkeit sowohl beim Auftraggeber vor Ort als auch am Ort der Baumaßnahme für ad hoc-Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliche Situationen sicherstellt. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0Z5PCS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0Z5PCS>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/10 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D0Z5PCS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Registrierungsnummer: 06000000-12BW-VA2201120001-26

Postanschrift: Städelstraße 28

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Internetadresse: https://www.deutscherentenversicherung.de/Hessen/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6267a808-f87f-4dfd-889d-336b01365afe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 12:28:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 566712-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2025